

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 24

Illustration: Vorgesorgt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... „Aber die Basler Erdbebenwarte hat keine Meldung über dieses Phänomen erstattet: die entsprechende schweizerische Nachricht kam aus dem viel weiter entfernt gelegenen Neuenburg. Warum? Weil dem Seismographen in der Basler Erdbebenwarte zufällig — das Papier ausgegangen war, so daß er wohl den Erdstoß registrierte, nicht aber die Zeit, in der er erfolgte.“



Vorgesorgt

„Wänn Sie sich bitti iberzyge, fir die neechschte zwai Dutzend Ärdbeebe hämmer is mit Regischtrier-Papier ydeckt!“

Die Kurpfalcker-Initiative in Baselstad
angenommen!

Bei einer Sitzung des Kurpfalcker-Komitees wurde die Initiative angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

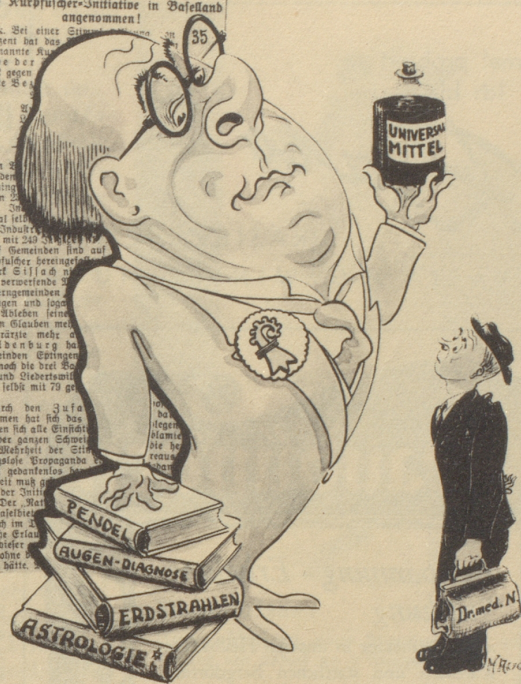
Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.

Die Initiative wurde mit 114 Stimmen Mehrheit angenommen.

Die Initiative wurde mit 35% der Stimmen angenommen.



(35% ige Wahlbeteiligung, 114 Stimmen Mehrheit)

„Tscha, Herr Kollega, ich bin eben von einer überwältigenden Mehrheit des Volksvertrauens berufen worden.“

Laßt Blumen sprechen

(Einer aus dem Altersasyl)

Als Hans und Jakob das Wiedersehen und die Mustermesse genügend gefeiert hatten, feierten sie auch noch den Abschied voneinander. Sie hätten sicher noch etwas gefunden, was einer Feier würdig gewesen wäre, wenn sich in ihren Portemonnaies noch etwas anderes befunden hätte, als Retourbilletts und Eherring. So beschlossen sie, heimzufahren, als ihnen voll Schreck in den Sinn kam, daß sie nicht einmal ein Geschenk für ihre Frauen nach Hause bringen konnten. Sie berieten noch darüber, als die blumengeschmückten Fenster am gegenüber liegenden Hause sie auf die Idee brachte, sich nach einer Leiter umzusehen, um dort ein paar «billige» Blumen zu kaufen.

Kurz nach 9 Uhr stellten die beiden ihre Leiter an; Hans stieg hinauf, reichte Jakob einen schönen Stock hinunter und wählte gerade einen zweiten aus, als ein Polizist kam. «Was macht ihr hier?» fragte er barsch. «Unser Freund, der hier wohnt, hat morgen Geburtstag und da wollen wir ihn ein wenig überraschen», antwortete Jakob. «Das geht nicht», erklärte der Polizist, «das ist Unfug und Ruhestörung, bringt die Blumen morgen in die Wohnung.» «In Gottesnamen», meinte Jakob, «Hans, gib die Blumen wieder herunter», und sie schoben, beide Arme voll Blumen, ab... Till



ZIEHUNG 13. JULI

Der Kauf einer Los-Serie (10 Lose unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluss zu Fr. 50.—) garantiert 2 sichere Treffer und bietet dazu 10 weitere Gewinnchancen.

Einzellose zu Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.— erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie